

Tunisie Sucre baut neue Zuckerraffinerie



Vorbereitung des
Raffineriegeländes

Im Norden von Tunesien, in der Freihandelszone des Hafens von Bizerte, entsteht eine Zuckerraffinerie nach EU-Standard für eine Verarbeitungsleistung von 1.600 t/d Rohzucker. Die neue Raffinerie Tunisie Sucre wird von tunesischen Investoren gebaut, welche unter anderem im Bereich der Agro-Industrie tätig sind.

Ende 2008 hat BMA MENA, mit Firmensitz in Tunis, den Auftrag zur Lieferung von Kern-ausrüstungen für den Neubau erhalten. Das Leistungsspektrum von BMA MENA umfasste nicht nur die Beratung des Kunden, sondern auch die Kommunikation mit dem Firmenhauptsitz in Braunschweig. Die Projektkoordination sowie die Fertigung und Lieferung der Ausrüstungen erfolgte durch BMA von Braunschweig aus.

Das Engagement aller Beteiligten hat den Erfolg in der Projektrealisierung sichergestellt; die Ausrüstungen wurden 2009 termingerecht ausgeliefert.

Gegenstand der Lieferung waren unter anderem insgesamt 7 Verdampfungskristallisatoren (\varnothing 5,2 x 7 m und \varnothing 4,4 x 7 m). In BMA-Verdampfungskristallisatoren stecken Erfahrungen und Entwicklungen aus über einhundert Jahren. Grundsätzlich sind sie für sämtliche Produkte der Rüben- und Rohrzuckerindustrie sowie für Raffineriebetrieb einsetzbar. Bei Tunisie Sucre werden die Apparate für Raffinade sowie A-, B- und C-Produkt eingesetzt.

Weiterhin wurden 7 Ausfüllmaischen unterschiedlicher Abmessungen (bis zu 4 x 10 m), 5 Verteilermaischen (bis \varnothing 1 x 7,3 m) und 2 Fallstromverdampfer mit 800 m² Fläche geliefert. Der Fallstromverdampfer vom Typ Beta bietet fortschrittliche Technologie und zeichnet sich durch kompakte Bauweise aus. Dadurch werden auch für eingeschränkte Platzverhältnisse individuelle Lösungen ermöglicht. Als weiteres Merkmal ist das integrierte Saftabscheidesystem zur opti-



malen Brüden-Saft-Trennung zu nennen sowie das Saft schonende Verhalten aufgrund kurzer Verweilzeiten. Der BMA-Fallstromverdampfer weist zudem hohe Wärmeübergangszahlen bei niedrigen Temperaturdifferenzen auf.

Die Zentrifugenstation besteht aus modernen diskontinuierlichen Zentrifugen des Typs B1750 für Raffinade und kontinuierlichen Zentrifugen des Typs K2300 für Nachprodukt.

Neben den Ausrüstungslieferungen durch BMA AG werden ergänzenden Leistungen wie Service, Montage und Inbetriebnahme von BMA MENA ausgeführt.

Darüber hinaus hat BMA MENA 2009 einen Folgeauftrag über die Lieferung diverser Prozess-ausrüstungen wie Pumpen, Wärmetauscher, Förder- und Siebmaschinen, Wiege- und Verpackungsmaschinen sowie sonstiger Apparate erhalten und im Nachtrag einen weiteren Verdampfer mit einer Fläche von 1.800 m².

Carsten Klemp